

8

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der FDP

Prüft der Senat antisemitische Bezüge bei Kunstausstellungen im öffentlichen Raum?

Wir fragen den Senat:

1. Welches Ressort war für die Genehmigung der Ausstellung des palästinensischen Künstlers Ahmed Muhanna auf dem Bremer Bahnhofsvorplatz Anfang Oktober 2025 zuständig, und welche Kriterien lagen der Entscheidungsfindung zugrunde?
2. Mit welchem Ergebnis und durch wen wurde im Vorfeld eine inhaltliche und/oder biografische Prüfung des Künstlers vorgenommen, insbes. im Hinblick auf antisemitische oder extremistische Bezüge?
3. Welche ähnlichen Fälle von antisemitischen oder extremistischen Bezügen bei Kunst- und Kulturveranstaltungen im öffentlichen Raum sind dem Senat bekannt und welche Lehren werden daraus für künftige Ausstellungs- und Veranstaltungsvergaben gezogen?

Ole Humpich, Dr. Marcel Schröder, Thore Schäck und die Fraktion der FDP